

Sprachliche Register

Lösungsschlüssel

für Aufgaben 2,
Quiz 1 - 3,
Aktivität 1,
Aufgaben 5 A und 5 B

Infos



Level 2: Fortgeschritten



Nicola Huson



2 Einheiten je 90 Minuten



Projekt Lehrkräfte Plus
Universität Duisburg- Essen



PDF download / H5P
Interactive Book



www.uni-due.de/



lehrkraefteplus-nrw.de/lernmaterial/sprachregister



[CC BY.SA. 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

Erstellt durch:

Gefördert durch:

Aufgabe 2) Zuordnung: Welche sprachlichen Register werden hier benutzt?

| A. | B. | C. |
|---|---|---|
| <p>Letzte Woche hat mir meine Mama 10 Euro gegeben. Ich war dann mit Max im Kino und hab' nur 6 Euro Eintritt gezahlt. Das war echt billig. Jetzt hab' ich noch 4 Euro übrig.</p> | <p>Du hast 10 Euro. Wenn du ins Kino gehst und 6 Euro Eintritt bezahlst, dann verbleiben dir noch 4 Euro.</p> | <p>Subtrahiert man vom Minuenden 10 Euro den Subtrahenden 6 Euro, so erhält man die Differenz von 4 Euro.</p> |

Lösung: A. Alltagssprache B. Bildungssprache C. Fachsprache

Aufgabe 4) Sehen Sie die Präsentation zu „Alltagssprache und Bildungssprache“ und beantworten Sie die Fragen zum Text.


Lösung Quiz 1 „Alltagssprache“

1) Alltagssprache wird benutzt in:
formellen Situationen
informellen Situationen

2) Alltagssprache zeichnet sich aus durch:
unvollständige Sätze
Wiederholungen
komplexe Sätze
Gestik und Mimik
Situationsgebundenheit

3) Alltagssprache ist
konzeptionell schriftlich
konzeptionell mündlich

4) BICS ist synonym zu einer
grundlegenden Sprachkompetenz
weitergehenden Sprachkompetenz





Lösung: Quiz 2 „Von der Alltagssprache zur Bildungssprache“

1) Bildungssprache ist für Schüler:innen wichtig, damit sie

Bildungsinhalte erlernen können

leichte Texte verstehen können

Erlernes produktiv anwenden können

abstrakte Zusammenhänge verstehen können

2)

Sprache, Denken und Handeln entwickeln sich nacheinander

Operatoren gibt es in allen Unterrichtsfächern

Operatoren unterscheiden sich in den Anforderungen

3)

Bildungssprache ist ausschließlich das Medium schulischen Lernens

Bildungssprache ist zugleich Medium und Ziel des schulischen Lernens

Bildungssprachliche Kompetenzen sind für alle Schüler:innen relevant

Es ist nicht die Aufgabe von Lehrer:innen bildungssprachliche Kompetenzen zu vermitteln



Lösung: Quiz 3 „Bildungssprache“

1)

Bildungssprache gibt es ausschließlich in den Fachsprachen des Fachunterrichts

Symbolsprache sowie fachspezifische Formeln und Gesetze gehören zur Bildungssprache

2) Bildungssprache

ist präzise, abstrakt und verwendet komplexe grammatische Strukturen

will Leser:innen verwirren

hilft Gegenstände und Zusammenhänge zu formulieren, die nicht präsent sind

ist situationentbunden

3) Bildungssprache ist synonym zu einer

grundlegenden Sprachkompetenz

weiterführenden Sprachkompetenz

4) Bildungssprache ist

konzeptionell schriftlich

konzeptionell mündlich





Lösung: Aktivität 1 – Ordnen Sie die Begriffe zu

Alltagssprache

Dialekt
Umgangssprache
Mimik, Gestik
konzeptionell mündlich
situationsgebunden
BICS
Hier und Jetzt
Gegenstand präsent
unvollständige Äußerung

Bildungssprache

Symbolsprache
Präzision
Gegenstand nicht präsent
situationentbunden
vollständige, grammatikalisch korrekte Äußerung
Abstraktheit
konzeptionell schriftlich
CALP
Komplexität
Operatoren



Aufgabe 5

Aufgabe 5 A) Wie würden Sie folgende Sprachbeispiele einordnen - eher konzeptionell mündlich oder eher konzeptionell schriftlich?

a) Einkaufsnotiz an die Mitbewohnerin

eher konzeptionell mündlich
 eher konzeptionell schriftlich

b) WhatsApp Sprachnachricht an eine/n Freund:in

eher konzeptionell mündlich
 eher konzeptionell schriftlich

c) Referat einer Kommilitonin

eher konzeptionell mündlich
 eher konzeptionell schriftlich

eher konzeptionell mündlich
 eher konzeptionell schriftlich



e) E-Mail an einen Dozenten

| | |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | eher konzeptionell mündlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> | eher konzeptionell schriftlich |

Aufgabe 5 B) Wie würden Sie folgende Äußerungen (A-F) klassifizieren? Sind es eher Formulierungen aus der (konzeptionell mündlichen) Alltagssprache oder aus der (konzeptionell schriftlichen) Bildungssprache? Begründen Sie kurz.

a) „Um gesund zu leben, braucht der Mensch gesunde Umweltbedingungen. Schädliche Einflüsse können uns dagegen krank machen, zum Beispiel Schadstoffe in der Atemluft oder Straßenlärm.“

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| <input type="checkbox"/> | Alltagssprache |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bildungssprache |

Begründung: grammatikalisch ‚korrekt‘ (Satzbau, Vollständigkeit, Zeichensetzung), präzise formuliert und daher situationsentbunden, Fachtermini (z. B. „Schadstoffe“), inhaltlich komplex usw.

b) „Fertig fürs Tanzen gehen?“

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Alltagssprache |
| <input type="checkbox"/> | Bildungssprache |

Begründung: im Dialog/Chat o. Ä. eingesetzt (situationsgebunden), grammatikalisch ‚inkorrekt‘ (Verschmelzung von für + das) usw.

c) „Hast du den da mit dem Hut gesehen? Ey, echt witzig!“

| | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Alltagssprache |
| <input type="checkbox"/> | Bildungs- und Fachsprache |

Begründung: im Hier und Jetzt, Gegenstand präsent alle sehen, worauf sich die Sprachhandlung bezieht („den“, „da“ - situationsgebunden), grammatikalisch ‚inkorrekt‘ (2. Satz unvollständig), Interjektion (Fokuswort „Ey“) usw.

d) „Als Leiter werden häufig leitende Metalle in Form von Drähten genutzt. Da Kupfer eine gute Leitfähigkeit besitzt, findet es viele Anwendungen.“

| | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Alltagssprache |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bildungs- und Fachsprache |

Begründung: grammatikalisch ‚korrekt‘ (Satzbau, Vollständigkeit, Zeichensetzung), präzise formuliert und daher situationsentbunden, Fachtermini (z.B. „leitende Metalle, Leitfähigkeit“), inhaltlich komplex.

e) „Eisdiele? Bin dabei!!! 😊“



| | |
|---|---------------------------|
| x | Alltagssprache |
| | Bildungs- und Fachsprache |

Begründung: in Chat/SMS o. Ä. eingesetzt, d.h. Hier und Jetzt, situationsgebunden, grammatikalisch ‚inkorrekt‘, z.B. Ein- bzw. Zweiwortsätze, Zeichensetzung, z.B. dreifaches Ausrufezeichen, elliptisch durch Auslassungen bzw. Verwendung eines Smileys) usw.

f) **„Nachhaltige Entwicklung bedeutet, auch die Bedürfnisse künftiger Generationen mit einzubeziehen.“**

| | |
|---|---------------------------|
| | Alltagssprache |
| x | Bildungs- und Fachsprache |

Begründung: grammatikalisch ‚korrekt‘ (Satzbau, Vollständigkeit, Zeichensetzung), präzise formuliert und daher situationsentbunden, bildungssprachliche Formulierungen, inhaltlich komplex usw.